

Seminar Sommersemester 2024**Masterseminar Finance****Topics in Empirical Finance**

Präsentationstermine: 11.07.2024 & 12.07.2024

Präsentationsort: tbd

(abweichende Veranstaltungsorte sind unten angegeben)

Termin	Uhrzeit	Thema
29.01.2024 (Zoom)	16–17 Uhr (s.t.)	Kick-off Termin: Vorbesprechung mit Themenvergabe
10.04.2024 (LC 133)	10–12 Uhr (c.t.)	Einführung in Gliederung und inhaltliche Strukturierung der Seminararbeit
24.04.2024 (LH-Gebäude)	13–18 Uhr (s.t.)	Gliederungsbesprechung
17.05.2024 (per E-Mail)	bis 12:00 Uhr	Abgabe der Arbeiten
11.07.2023	10–18 Uhr (s.t.)	1. Dynamics of Depositor Behavior 2. Deposit Rates and Bank Risk 3. Short Selling
12.07.2023	10–18 Uhr (s.t.)	4. Mergers & Acquisitions 5. CEO Disclosure Style 6. CEO Deception in Earnings Calls

PräsentationstermineWeitere Informationen finden Sie auf der Website unter www.finance.msm.uni-due.de.

Die Vorbesprechung mit **Themenvergabe** findet am **29.01.2024** um **16 Uhr** statt. Nach dieser Veranstaltung findet die verbindliche Anmeldung für das Seminar statt. Es gibt jeder Seminarteilnehmer drei Themenwünsche an (Erst-/Zweit-/Drittwunsch) – nutzen Sie dafür das Anmeldeformular im Moodle-Kursraum. Schicken Sie das Anmeldeformular und Ihren Leistungsnachweis **bis zum 30.01.2024** an finance@uni-due.de.

Die Themenzuweisung erfolgt bis zum **05.02.2024**. Bis zum **09.02.2024** besteht wiederum die Möglichkeit, die Themen mit anderen Studierenden zu tauschen. Dazu verwenden Sie bitte das Formblatt, das Ihnen auf Moodle bereitgestellt wird.

Am **10.04.2024** findet eine **verpflichtende Einführung in die Erstellung einer Gliederung** statt. Diese Veranstaltung ist auch dann verpflichtend, wenn Sie das Seminar Finance bereits in der Vergangenheit belegt haben. Sie erhalten hier Informationen über die grundlegenden Anforderungen an Ihre Gliederung und die Seminararbeit. Ihre Gliederung (inkl. vorgesehener Seitenzahl und kurzer Inhaltsangabe je Kapitel) sowie ein Gantt-Diagramm sind bis zum **23.04.2024** fertigzustellen und an den Betreuer zu senden. Die Besprechung der Gliederung findet am **24.04.2023** statt.

Die Seminararbeiten sind spätestens am **17.05.2024** bis **12:00 Uhr** per E-Mail an **finance@uni-due.de** zu senden. Alle danach eingereichten Arbeiten werden nicht mehr angenommen!

Wichtiger Hinweis:

Vor der Teilnahme am Seminar Finance empfehlen wir Ihnen **dringend** den erfolgreichen Besuch des Kurses Econometrics for Master Students. Von den Seminarteilnehmern wird Anwesenheit in allen Sitzungen erwartet. Aktive Mitarbeit in allen Seminarsitzungen ist zwingend erforderlich und stellt einen wichtigen Bestandteil des Seminars dar.

Bearbeitungs- und Literaturhinweise:

Die folgenden Hinweise sollen den Einstieg in das Thema erleichtern und Schwerpunkte für die Bearbeitung erkennbar werden lassen. Eine Gliederung ist damit jedoch noch nicht vorgegeben. Zudem ist die angegebene Literatur nur als Basisliteratur zu verstehen.

Bitte achten Sie beim Verfassen auf die Berücksichtigung des aktuellen Leitfadens zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten sowie die lehrstuhleigenen Ergänzungen auf der Lehrstuhlhomepage. Beachten Sie bei der Anfertigung Ihrer Arbeit, dass der Umfang von **12 Seiten** nicht überschritten werden darf. Als Schriftart ist Times New Roman in Schriftgröße 12 Punkt mit 1,5-fachem Zeilenabstand zu verwenden. Das Nichteinhalten des Umfangs und der Bearbeitungshinweise wirkt sich negativ auf die Bewertung aus.

Thema 1: Dynamics of Depositor Behavior

Erläutern Sie kurz das Phänomen des Bank Runs sowie dessen Bedeutung für Finanzinstitute. Beleuchten Sie zudem die für das Einlagenverhalten maßgeblichen Kundencharakteristika. Analysieren Sie darauf aufbauend, basierend auf den Erkenntnissen von Iyer et al. (2016), spezifische Merkmale von Einlegern im Hinblick darauf, wie sie auf das Insolvenzrisiko einer Bank reagieren. Betrachten Sie ergänzend basierend auf den Erkenntnissen von Martin et al. (2022) die Auswirkungen von Einlagenzuflüssen auf notleidende Banken. Legen Sie den Fokus auf die ökonometrischen Herausforderungen bei der Messung potenzieller kausaler Effekte.

Iyer, Rajkamal/Puri, Manju/Ryan, Nicholas (2016): A Tale of Two Runs: Depositor Responses to Bank Solvency Risk. In: *Journal of Finance*, 71 (6): 2687–2726.

Martin, Christopher/Puri, Manju/ Ufier, Alexander (2022): Deposit Inflows and Outflows in Failing Banks: The Role of Deposit Insurance. In: *Journal of Finance*, forthcoming.

Thema 2: Deposit Rates and Bank Risk

Erläutern Sie kurz die Bedeutung von Bankeinlagen als Finanzierungsinstrument und die Determinanten von Einlagenzinsen. Erörtern Sie mithilfe der Studie von Ben-David et al. (2017), inwieweit Einlagenzinsen die Risikoeinstellung der Banken widerspiegeln, und eine Marktdisziplinierung durch die Einleger stattfindet. Analysieren Sie demgegenüber unter Verwendung der Studie von Levine et al. (2021) den Flight to Safety-Mechanismus in Krisenzeiten und fokussieren Sie dabei ebenfalls den Zusammenhang zu Einlagenzinsen. Legen Sie den Fokus auf die ökonometrischen Herausforderungen bei der Messung potenzieller kausaler Effekte.

Ben-David, Itzhak/Palvia, Ajay/Spatt, Chester (2017): Banks' Internal Capital Markets and Deposit Rates. In: *Journal of Financial and Quantitative Analysis*, 52 (5): 1797–1826.

Levine, Ross/Lin, Chen/Tai, Mingzhu/Xie, Wensie (2021): How Did Depositors Respond to COVID-19? In: *Review of Financial Studies*, 34 (11): 5438–5473.

Thema 3: Short Selling

Erklären Sie zunächst kurz was unter dem Begriff Short Selling zu verstehen ist und gehen Sie dabei auch auf die möglichen Motive hinter einem Short Sell ein. Diskutieren Sie in weiterer Folge, woher der Informationsvorteil stammt, den Short Seller gegenüber gewöhnlichen Tradern haben. Erklären Sie dann außerdem welchen Einfluss Short Selling auf die Liquidität und den Preis von Aktien hat. Gehen Sie dabei insbesondere auf die empirischen Evidenzen von Engelberg et al. (2012) und Beber/Pagano (2013) ein.

Beber, Alessandro/Pagano, Marco (2013): Short-selling Bans Around the World: Evidence From the 2007–09 Crisis. In: *Journal of Finance*, 68 (1): 343–381.

Engelberg, Joseph/Reed, Adam/Ringgenberg, Matthew (2012): How are Shorts Informed?: Short Sellers, News, and Information Processing. In: *Journal of Financial Economics*, 105 (2): 260–278.

Thema 4: Mergers & Acquisitions

Erklären Sie kurz was unter dem Begriff Mergers and Acquisitions (M&A) zu verstehen ist. Diskutieren Sie daraufhin Synergieeffekte als mögliches Motiv eines solchen M&A-Deals und erklären Sie, welche Firmen zumeist der Erwerber bzw. das Ziel eines solchen M&A-Deals sind. Erläutern Sie darauf aufbauend sog. „Killer Acquisitions“ als weiteres Motiv. Fokussieren Sie ihre Ausführungen auf die empirischen Evidenzen von Bena/Li (2013) und Cunningham et al. (2021).

Cunningham, Colleen/Ederer, Florian/Ma, Song (2021): Killer Acquisitions. In: Journal of Political Economy, 129 (3): 649–702.

Bena, Jan/Li, Kai (2014): Corporate Innovations and Mergers and Acquisitions. In: Journal of Finance, 69 (5): 1923–1960.

Thema 5: CEO Disclosure Style

Erläutern Sie kurz die Anreizstrukturen, welche einen Einfluss auf die Informationsoffenlegung von Managern ausüben. Berücksichtigen Sie hierbei einerseits Anreizstrukturen der Manager, die sich aus Aktionärsinteressen ableiten lassen, und andererseits persönliche Anreizstrukturen der Manager. Analysieren Sie anschließend, wie sich die Informationsoffenlegung von Managern über deren Beschäftigungsdauer verändert. Erörtern Sie außerdem, wie „Non-Answers“ von Managern empirisch gemessen werden können, und auf welche Fragen Manager besonders häufig mit „Non-Answers“ antworten. Fokussieren Sie Ihre Ausführungen auf die empirischen Evidenzen von Bochkay et al. (2019) und Barth et al. (2022) und thematisieren Sie insbesondere die ökonometrischen Herausforderungen bei der Messung potenzieller kausaler Effekte.

Bochkay, Khrystyna/Chychyla, Roman/Nanda, Dhananjay (2019): Dynamics of CEO Disclosure Style. In: The Accounting Review, 94 (4): 103–140.

Barth, Andreas/Mansouri, Sasan/Wöbbeking, Fabian (2022): “Let Me Get Back to You” – A Machine Learning Approach to Measuring NonAnswers. In: Management Science, 69 (10): 6333–6348.

Thema 6: CEO Deception in Earnings Calls

Beschreiben Sie kurz die Bedeutung von Earnings Conference Calls für die Unternehmenskommunikation. Wann kann eine bewusste Irreführung der Adressaten des Earnings Calls für einen Manager von Vorteil sein? Analysieren Sie anschließend, wie eine Irreführung mittels Techniken der Textanalyse aufgedeckt werden kann. Fokussieren Sie Ihre Ausführungen auf die empirischen Evidenzen von Larcker/Zakolyukina (2012) und Throckmorton et al. (2015) und thematisieren Sie insbesondere die ökonometrischen Herausforderungen bei der Messung potenzieller kausaler Effekte.

Larcker, David/Zakolyukina, Anastasia (2012): Detecting Deceptive Discussions in Conference Calls. In: Journal of Accounting Research, 50 (2): 495–540.

Throckmorton, Chandra/Mayew, William/Venkatachalam, Mohan/Collins, Leslie (2015): Financial Fraud Detection Using Vocal, Linguistic and Financial Cues. In: Decision Support Systems, 74: 78–87.